



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 800
 25. Jahrgang

felix.

DIE KLIMA MACHER.CH **24h**
0844 413 413

*Ihr zuverlässiger
 Fachmann für*

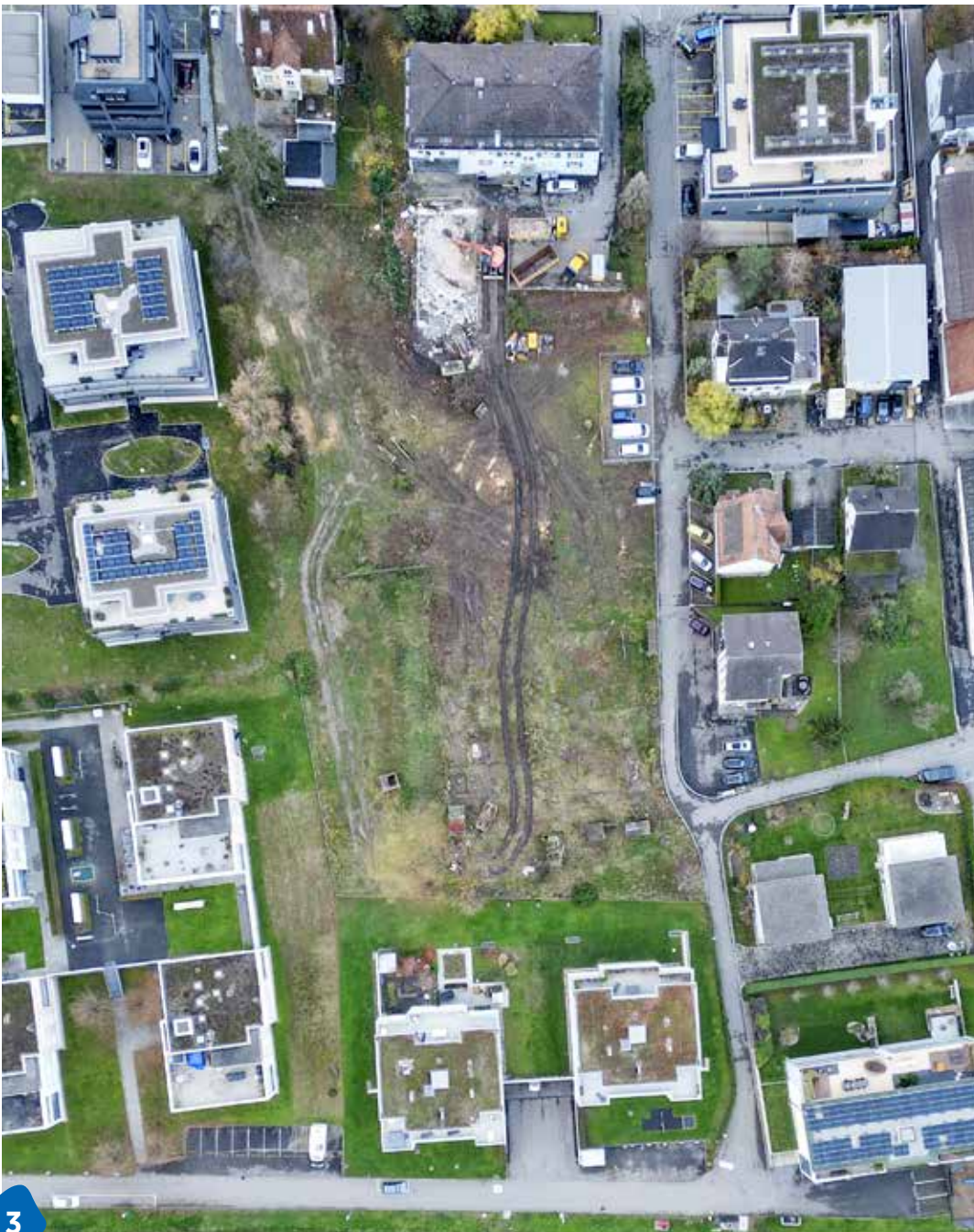
- ✓ Heizung
- ✓ Lüftung
- ✓ Klima
- ✓ Sanitär

*... jederzeit erreichbar,
 damit Sie rundum
 betreut sind.*

Romanshornstr. 101 | CH-9320 Arbon | dieKlimamacher.ch

1. Dezember 2023

Ungewisser Baustart



3 Das Projekt Ziegelhütte wäre startklar, würde es nicht noch an Geldern fehlen



6 Kilbucker schafft die Wahl



7 Ein schützenswertes Objekt



7 Arbons neues Maskottchen



16 Möhl mischt Skisport auf

unikat
Designermode-Outlet – Kapellgasse 3 – 9320 Arbon

Christkindlmarkt-Aktion am 2. Dezember
Öffnung Adventsfenster + Apéro am 15. Dezember

annette görtz
ANJA SCHIERHOLT
ROSSO35
peter o. mahler

KATHARINA HOVMAN
HEMISPHERE
CASHMERE

VIA MASINI 80°
THE SWISS LABEL

BINDAHL & SKUDELNY
Löffel
FFC
THEMAM

DANKE
Wir bedanken uns im Namen von **Hakan Kilbücker** ganz herzlich für das Vertrauen und die hervorragende Wahl in die Behörde der PSG Arbon.

Die Mitte Arbon

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Die Mosterei Möhl AG, ein familiengeführtes Traditionsunternehmen, hat sich auf die Herstellung von Apfelsaftprodukten spezialisiert. Die Marken Saft vom Fass, Shorley, Möhl-Apfelsaft, Möhl Cider Clan und Swizly sind bei Getränkehändlern, in wichtigen Detailhandelskanälen und Gastronomie-betrieben vertreten.

Für unseren **Getränke-Abholmarkt in Arbon** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine junge/n

Mitarbeiter/In Getränkemarkt 80-100%

Sie sind für die Kundenbedienung an den Kassen und die Bewirtschaftung des Getränkemarkt-Sortimentes und Leergutes zuständig. Mit Ihrer Kreativität gestalten Sie Geschenke Körbe und helfen mit der Dekoration im Getränkemarkt saisonal zu gestalten. Zudem sind Sie bereit nach Bedarf weitere Tätigkeiten im Getränkemarkt zu übernehmen.

Freude im Umgang mit Kunden, selbständige, genaue und zuverlässige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität, Loyalität, gute körperliche Belastbarkeit und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Die Bereitschaft für den Einsatz am Samstag ist im Möhl Abholmarkt eine Grundvoraussetzung.

Sind Sie interessiert, motiviert und erfüllen die obigen Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre komplette Bewerbung mit dem Betreff «Mitarbeiter/In Getränkemarkt» per Mail. (PDF-Format)

Mosterei Möhl AG, Herr Roman Sutter, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon
Tel. 071 447 40 74, bewerbung@moehl.ch, www.moehl.ch

AKTUELL

Genossenschaft braucht Geld

Laura Gansner

Hinter der Liegenschaft an der Romanshonerstrasse 44 in Arbon tut sich etwas. Läuft alles nach Plan, soll Anfang 2024 mit dem Bau der Siedlung Ziegelhütte gestartet werden. Doch aktuell fehlen der Genossenschaft noch 2,5 Million Franken.

Grosse rote Buchstaben auf gelbem Hintergrund mit der Aufschrift «Siedlung Ziegelhütte» erregen an der Romanshonerstrasse 44 die Aufmerksamkeit der Vorbeiziehenden. Sie seien nicht reine Zierde, erklärt der Präsident der Genossenschaft Ziegelhütte, Thomas Nussbaumer: «Wir wollen bewusst auf uns aufmerksam machen.» Denn die Genossenschaft würde gerne mit der ersten Bauetappe für die Siedlung Ziegelhütte Anfang 2024 starten. Die Baubewilligung für die ersten drei Neubauten mit insgesamt 45 Wohnungen wurde der Genossenschaft bereits im Februar 2022 erteilt. Die Hälfte der Wohnungen sind unterdessen reserviert. Im Oktober hätte man die notwendigen Eigenmittel für die Finanzierung beisammen haben wollen. Jedoch fehlen aktuell von 4,045 Mio Franken noch rund 2,5 Mio Franken. Um diese doch noch zusammen zu tragen, muss sich die Genossenschaft nun um neue Mitglieder bemühen (siehe Kasten).

Im Finanzierungs-Endspurt

Aktuell findet auf der Parzelle hinter dem ehemaligen Pflegeheim an der Romanshonerstrasse 44 die Rodung des Geländes sowie der Abbruch der Remise statt. Doch weitere Schritte sollen erst nach Vorliegen des Eigenkapitals – zusammengesetzt aus Anteilscheinen, Mitgliederdarlehen und Geldern aus Fonds – angegangen werden. Rund 1,5 Mio Franken davon habe die Genossenschaft zwar schon zusammen. «Wir könnten zwar starten, aber wir möchten 100 Prozent sicher gehen und zuerst die gesamte Finanzierung unter Dach haben», erklärt Nussbaumer. Laut einer Infobroschüre der Genossenschaft hätte der Baustart im November stattfinden sollen. Die Finanzierung der Siedlung Ziegelhütte ist jedoch nicht die einzige Hürde, welche die Genossenschaft bis zur endgültigen



Erste vorbereitende Arbeiten für die «Ziegelhütte» sind bereits im Gange. Kevin Fitzli

Projektrealisation noch nehmen muss. Aktuell liegt ein Teil der Parzelle, auf welcher die Siedlung Ziegelhütte entstehen soll, in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Sprich: Würde die Genossenschaft Ziegelhütte zum jetzigen Zeitpunkt das Baugesuch für eine zweite Bauetappe einreichen, dürfte dieses keine Bauten enthalten, welche als Wohnraum genutzt würden. Im neuen Zonenplan hingegen, zu welchem die Arboner Bevölkerung im Juni dieses Jahres im Zuge der Abstimmung zur Ortsplanungsrevision Ja gesagt hat, wird dieser Teil der Parzelle in eine Wohn- und Arbeitszone umgewandelt. «Erst wenn der Kanton die Ortsplanungsrevision bestätigt hat, werden wir das Baugesuch für die zweite Bauetappe einreichen», erklärt Thomas Nussbaumer. In dieser zweiten Etappe soll das ehemalige Pflegeheim saniert und umgebaut und ein vierter Neubau mit maximal 25 Wohneinheiten entstehen. Aktuell bearbeitet das Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau den Entscheid zur Ortsplanungsrevision. Die Stadt Arbon geht davon aus, dass dieser im Sommer 2024 vorliegen wird, wie der Mediensprecher der Stadt, Thomas Steccanella, berichtet. Doch es könnte später werden.

Der Ball liegt bei Arbon

Laut dem Leiter Abteilung Ortsplanung vom Departement für Bau und Umwelt beim Kanton, Matthias Gredig, wird es eher Herbst. Zwar würde die Bearbeitung der Unterlagen ungefähr ein halbes Jahr dauern. Mit

diesem habe der Kanton jedoch noch nicht starten können, da die Unterlagen der Stadt Arbon nicht vollständig eingereicht wurden. «Die Stadt will diese bis Ende Dezember nachreichen», so Gredig. Doch selbst wenn ab Januar alles reibungslos verläuft, werde die Bearbeitung der Rekurse erfahrungsgemäss länger dauern. Eine abschliessende Prognose könne er so oder so nicht treffen, so Gredig. Denn das Amt für Bau und Umwelt muss aufgrund der Befangenheit des ehemaligen Arboner Stadtpräsidenten und aktuellen Departementschefs Dominik Diezi bei der abschliessenden Entscheidung in den Ausstand treten. Diese wird vom Departement für Inneres und Volkswirtschaft übernommen. Trotz oder gerade aufgrund des langwierigen Prozesses dürften sich drei gemeinnützige Organisationen freuen: Die Verträge für die Zwischennutzungen der Peregrina Stiftung, des Vereins Tavola sowie des HEKS im ehemaligen Pflegeheim konnten aufgrund der Wartezeit bis Ende 2024 verlängert werden. Auch Thomas Nussbaumer ist darüber nicht unglücklich: «Wir finden es gut, steht das Haus nicht leer, bis wir es sanieren können.»

Informationsanlass

Der Vorstand der Genossenschaft Ziegelhütte lädt morgen Samstag, 2. Dezember, von 11 bis 12.30 Uhr zu einer Infoveranstaltung an der Romanshonerstrasse 44 ein.

Defacto

O Thurgau, du Heimat, ...

... wie bist du so schön, wie bist du so schön! Und 3556 Menschen (+9.6 Prozent im Vergleich zu 2018) erfreuen sich so sehr. Oh Roggwil mein Bijou, wie bist du einfach eine Wucht! Und trotzdem steht die Zeit auch in unserer traumhaften Landsgemeinde manchmal still. Besonders als uns am 10. April 2023 der langjährige Gemeindepräsident, Gallus Hasler, unerwartet verliess. Wir sind zutiefst traurig. Am Donnerstag, 1. Juni, trat ich mit Freude in meine neuen Fussstapfen als Gemeindepräsident und war am Abend begeistert, dass auf der Meteo-Karte der SRF-Tagesschau Roggwil aufblitzte. Vom 16-köpfigen Verwaltungs- und Werkhofteam und vom neu konstituierten Gemeinderat (Debora, Sandra, Jürg, Markus und Rico) spürte ich von der ersten Minute ein Vorvertrauen, das mir die nötige Kraft für meine neue Aufgabe schenkt. Die Aufgaben präsentieren sich unglaublich vielfältig: von der Personalrekrutierung, der Auskunft bezüglich Grenzabstand bei einem Poolbaugesuch, hin zur Landebewilligung eines Helikopters, zur Bausitzung für die neue Watt-Brücke, zur Konzipierung des weiteren Vorgehens im Projekt rund um das Dorf-Zentrum oder der Definition der Legislaturziele hin zu den erfrischenden Gesprächen mit dem Bürger und der Bürgerin aus Mallisdorf, aus Steinelohe oder aus Freidorf – unser Bijou lebt! Ja, Roggwil ist schön und vielfältig: die Menschen, die Vereine, die Schulen, die Restaurants, das Quellwasser, das Roggwiler Bier und der Hefestollen, das Gewerbe und vieles mehr. Ich bin dankbar, dass ich hier sein und etwas bewegen darf.

Viel Lebensfreude, eine besinnliche Adventszeit und viel Vorfreude aufs 2024 wünscht Ihnen

Urs Koller,
Gemeindepräsident Roggwil

JETZT IN AKTION

Preise gültig vom 4.12. bis und mit 9.12.2023

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke • 12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Leonardo da Vinci Apassimento
Dichtes Rubinrot, Aromen von Dörrpflaume, Rosine, Lakritze und Vanille in der Nase, dazu Noten von Pflaume, Vanille und Kakao im Gaume.
Fr. 17.00 statt 21.25

Silentium Bianco
Intensive Aromatik von Apfel, Quitte, Vanille sowie Bisquit und getoastetem Brot, dazu ganz fein rauchige Aspekte.
Fr. 12.70 statt 15.90

Silentium Primitivo di Manduria
Brombeere, Dörrobst und weiche Vanille- und Zimt- aromen begeistern Nase und Gaumen bei diesem gehaltvollen granatroten Wein.
Fr. 12.70 statt 15.90

Ripasso Monte Garbi
Nase und Gaumen bezaubern intensive Aromen von getrockneten Feigen, Pflaumen und Rosinen, dazu etwas Karamell- und Bisquit-Noten und ein Hauch von weissen Blüten.
Fr. 18.30 statt 22.90

Mosterei Möhl AG
St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 74

RESTAURANT-BAR
Circle 1
STEINBRUNN

Joe Schwach
Solo Gig
BOOGIE, BLUES &
ROCK'N'ROLL

Dinner mit Joe
3 Gang Menü
Infos & Reservation:
circle-1.ch

Samstag
9. Dez. 2023
ab 17 Uhr

Amriswilerstr. 40, 9314 Steinebrunn

KONTAKT BAR
NEUERÖFFNUNG

Pink Meloon

Geöffnet von
Dienstag bis Sonntag,
ab 18 Uhr

Kontaktbar Pink Meloon
Berglistrasse 34, 9320 Arbon
Tel. 071 446 62 41
www.pink-meloon.ch

RONDO
MUSIKSCHULE IM THURGAU

STADTMUSIK
Arbon

JETZT KOSTENLOS SCHNUPPERN!
30 Minuten, für Kinder + Erwachsene

Instrument Wird meistens zur Verfügung gestellt

Kontakt Direkt bei der Lehrperson
rondo.tg/lehrpersonen

Anmeldung Bis 15. Dezember 2023
Start Februar rondo.tg/anmeldung

Bekanntmachung

Dr. med. Bruno Haug
Hausarzt im Medizinischen Zentrum Arbon
übergibt seine Praxis an **Dr. med. Anja Gajewski**
Hausärztin im Medizinischen Zentrum Arbon
per 1. Januar 2024.

Ich bin froh und dankbar, eine kompetente
Nachfolgerin gefunden zu haben. Besten Dank
an alle meine Patientinnen und Patienten
(Bruno Haug).

Ich freue mich auf meine hausärztliche Tätigkeit
in Arbon (Anja Gajewski).



ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Sonderkonditionen für Bäderabos

Einwohnende von Arbon und Roggwil haben wiederum die Möglichkeit, vergünstigte Saisonabonnemente fürs Schwimmbad Arbon zu beziehen. Diese sind auch im Strandbad Buchhorn und im Seebad Romanshorn gültig. Vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. April 2024 ist das Saisonabo mit 10 Prozent Ermässigung erhältlich. Kinder ab Jahrgang 2018 benötigen ein eigenes Abo. Personen ab Jahrgang 2008 mit entsprechendem Ausweis profitieren von einem Schüler-, Studenten- oder Lehrlingsrabatt.

Der Vorverkauf findet online über www.webshop-arbon.ch statt. Nach dem Online-Kauf wird das Ticket per Mail übermittelt. Dieses wird beim ersten Besuch an der Schwimmbadkasse gegen ein Depot von 10 Franken in eine KeyCard (Kundenkarte) umgewandelt. Schüler, Studenten und Lehrlinge haben dann einen entsprechenden Ausweis vorzulegen.

Wer noch eine KeyCard von der letzten Saison hat, kann diese auf www.webshop-arbon.ch unter «Kartenverwaltung» registrieren sowie schnell und einfach verlängern. Alte Karten, die nicht mehr benötigt werden, können während der Saison im Schwimmbad zurückgegeben werden.

Familien erhalten ab drei Karten (mindestens ein Elternteil) einen zusätzlichen Rabatt von 20 Prozent auf alle Saisonabos. Familienkarten können nicht online bezogen werden. Diese sind in den zwei Wochen vor Saisonbeginn an der Schwimmbadkasse erhältlich. Die genauen Daten der Vorverkäufe im Schwimmbad werden rechtzeitig publiziert.

Medienstelle Arbon

Pumptrack Frasnacht nimmt erste Hürde



Ein Teil der Arbeitsgruppe für den Pumptrack (v.l.): Janek Schraml von der fürs Vorprojekt zuständigen Firma Velosolutions, Barbara Heeb und Stefan Lenz. Nicht abgebildet sind die Mitglieder Marco Heer und Massimiliano Ranieli. z.V.g.

Aus dem Stadthaus

Auf dem Schulareal in Frasnacht soll ein Pumptrack entstehen. Eine vierköpfige Arbeitsgruppe arbeitet auf dieses Ziel hin. Im vergangenen August hat das Projekt eine erste Hürde genommen. Beschlossene Sache ist es damit jedoch noch nicht. Es läuft nun die Suche nach Sponsoren. Bis Ende Januar 2024 sollen 50 000 Franken zusammenkommen.

Zwischen Oktober 2020 und Mai 2021 beteiligten sich über vierzig interessierte Freiwillige am Stadtworkshop Frasnacht, um ihre Ideen und Anliegen für die künftige Entwicklung von Frasnacht einzubringen. Dabei formierte sich auch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Barbara Heeb, Marco Heer, Stefan Lenz und Massimiliano Ranieli. Auf dem Gelände der Primarschulgemeinde Frasnacht möchten sie einen Pumptrack realisieren: eine Anlage mit wellenförmigen Hügeln und Steilkurven zur Nutzung mit Skateboards, Rollern und Bikes.

Stadtrat signalisiert Zustimmung
Gemeinsam mit der Schulgemeinde und der Stadt wurde die Idee weiterentwickelt. Im August erklärte sich der Arboner Stadtrat grundsätzlich bereit, den Bau eines Pumptracks mit einfacher Toilettenanlage zu unterstützen, dies unter der Voraussetzung, dass das Arboner

Stadtparlament voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2024 einem entsprechenden Objektkredit zustimmt. Da die Anlage auf dem Boden der Primarschulgemeinde Frasnacht geplant ist, müssen ausserdem die Schulbürgerinnen und -bürger einen entsprechenden Bauvertragsvertrag gutheissen, der das Grundstück zu einem symbolischen Betrag für die Stadt nutzbar macht. Um die genauen Kosten zu ermitteln und die Machbarkeit zu prüfen, hat der Stadtrat im August ein entsprechendes Vorprojekt in Auftrag gegeben. In der Investitionsplanung für die Jahre 2024 und 2025 wird von Kosten für den Pumptrack in der Höhe von 360 000 Franken ausgegangen. Das Vorprojekt beinhaltet auch Abklärungen bezüglich Parkierung, Zonenplankonformität und die Akzeptanz in der Nachbarschaft.

Arbeitsgruppe sucht Sponsoren
Eine Bedingung des Stadtrats für den Bau des Tracks ist, dass die Arbeitsgruppe 50 000 Franken an Sponsorengeldern sammelt. Aus diesem Grund hat die Arbeitsgruppe ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Wer als Sponsor zum Gelingen des Vorhabens beitragen möchte, ist gebeten, sich mit Stefan Lenz in Verbindung zu setzen – entweder via E-Mail an stefflenz@bluewin.ch oder via Telefon 079 216 42 42.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Elf Tännchen für die Altstadt

Die Adventszeit steht vor der Tür, und das soll dieses Jahr in der Arboner Altstadt besonders deutlich spür- und sichtbar werden. Bis zum Dreikönigstag zieren nämlich elf Tannen in Töpfen den historischen Ortskern. Konkret handelt es sich um Blaufichten von je rund zwei Metern Höhe. Die Bäume, die am 27. November angeliefert wurden, werden nun von verschiedenen Geschäften, Gastbetrieben und Privatpersonen aus der Altstadt geschmückt. Die Tannen werden von einem Thurgauer Anbieter gemietet. Die Kosten von rund 1300 Franken trägt die Stadt Arbon.

Hinter der Aktion steht eine Gruppe von Personen, die sich unter anderem aus Mitgliedern des Quartiervereins Altstadt, des ZIK wie auch der Stadtverwaltung zusammensetzt. Wesentlich involviert waren Quartiervereinspräsidentin Christine Schuhwerk und David Keller, der als Areal- und Quartierentwickler bei der Stadt für die Altstadt verantwortlich ist.

Mitteilung aus dem Stadtrat

Die Veloparkplätze bei der Bahnhaltestelle Seemoosriet werden stark genutzt, in der Folge ist die Anlage oft überlastet. Aus diesem Grund schlagen die SBB vor, die Anlage zu vergrössern. Die Kosten für die Erweiterung belaufen sich voraussichtlich auf 50 000 Franken. Die SBB haben die Stadt Arbon ersucht, sich hälftig an den Kosten zu beteiligen. An seiner Sitzung vom 20. November hat der Arboner Stadtrat beschlossen, dem Wunsch zu entsprechen und sich mit einem Beitrag von 25 000 Franken an der Erweiterung zu beteiligen.

Medienstelle Arbon



Nathalie Quiquerez
Leiterin Private Banking
Oberthurgau

Daniel Andres
Leiter Geschäftsstelle Arbon

Ladina Rhyn
Leiterin Geschäftskunden
Oberthurgau

Weihnachtszauber liegt in der Luft. Der Duft von frischen Guetzli, Zimt und Glühwein verzaubert, weckt die Vorfreude auf gemeinsame Stunden mit unseren vertrauten Menschen. Wenn die Uhr für einmal langsamer tickt. Da wird zusammen gekocht, gebacken, gelacht und gefeiert – der Moment zelebriert.

Wir wünschen Ihnen alle Zeit der Welt für diese einzigartigen Augenblicke. Ihnen und Ihren Liebsten alles Gute. Gerne sind wir an Ihrer Seite.

Ihre TKB Arbon



Aus dem Stadthaus

Mehr Weihnachtsbeleuchtung als 2022

Nachdem im letzten Winter in Arbon eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung zum Einsatz gekommen war, hat sich der Stadtrat für die bevorstehenden Festtage für eine erweiterte Umsetzung entschieden. Neben den vier beleuchteten Christbäumen beim Schloss, auf dem Fischmarktplatz, in Frasnacht und in Stachen sowie der Dekoration beim Stahelkreisel gibt es zwei weitere Beleuchtungen: einerseits in der Altstadt entlang der Hauptstrasse zwischen Schädlerturn und Schloss, andererseits entlang der St. Gallerstrasse vom Webschiffkreisel bis zum Wildpark. Überall kommt energiesparende LED-Technologie zum Zug. Die Beleuchtung wird von der Arbon Energie AG montiert und ist vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag in Betrieb.

Medienstelle Arbon

Felix Heller in Behörde der SSG Arbon gewählt

Die Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Arbon nehmen das Budget 2024 an und wählen Felix Heller (SP) in die Sekundarschulbehörde.

An der am letzten Wochenende durchgeführten Abstimmung über das Budget 2024 der Sekundarschulgemeinde Arbon wurde dieses mit 1329 Ja- zu 270 Nein-Stimmen und einer Stimmbeteiligung von 15,6 Prozent angenommen. Des Weiteren wurde Felix Heller mit einer Stimmbeteiligung von 16,24 Prozent als Mitglied der Schulbehörde der Sekundarschulgemeinde Arbon gewählt. Von insgesamt 1532 ingegangenen Stimmen waren 1245 gültig, von welchen Heller 1072 auf sein Konto verbuchen konnte. Das absolute Mehr von 623 Stimmen hat er damit problemlos erreicht. mit

Die Mitte verteidigt ihren Sitz in der PSG-Behörde

Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Arbon sagen drei Mal Ja: zum Projektierungskredit der ABC-Halle, zum Budget 2024 und zu Hakan Kilbükler als Mitglied der Primarschulbehörde Arbon.



Hakan Kilbükler (Die Mitte) ist neues Behördemitglied der PSG Arbon. z.V.g.

Von insgesamt 928 massgebenden Stimmen gingen an der Abstimmung der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon von vergangener Woche 510 an Hakan Kilbükler (Die Mitte). Sein Konkurrent Sebastian Fuchs (GLP) konnte 400 Stimmen für sich verbuchen, 18 Stimmen gingen an Einzelstimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 14,38 Prozent, das absolute Mehr bei 465 Stimmen. Kilbükler übernimmt ab dem 1. Januar 2024 den aktuell vakanten Sitz, welcher bis Ende Oktober von seinem Parteikollegen Andreas Blumer (Die Mitte) besetzt wurde. Die Mitte habe sich nach dem überraschenden Rücktritt überlegt, ob sie den Sitz in der Primarschulbehörde Arbon erneut besetzen wolle, berichtet Gerri Hagspiel, Co-Präsident der Mitte Arbon: «Wir waren gewillt, jemanden zu finden, der unsere Werte in der Behörde vertreten kann.» Ausserdem sei es der Mitte Arbon wichtig gewesen, eine Person aufstellen zu können, die Synergien zwischen der Primar- und Sekundarschule Arbon herstellen könnte. Beides habe man in Hakan Kilbükler gefunden, der für seine Wahl in die Behörde der Partei neu beitrage. Dass sie für die Verteidigung ihres Platzes in einen Wahlkampf treten mussten, sei ihnen erst bei Einreichung der Unterlagen von Kilbükler bewusst geworden: «Ich habe erst zu diesem Zeitpunkt von der Kandidatur von Sebastian Fuchs erfahren.» Dies hätte sie aber grundsätzlich gefreut, so Hagspiel. «Eine Auswahlmöglichkeit ist schliesslich für die Arboner Bevölkerung eine gute Sache.» Mit der Kandidatur von Fuchs habe man keineswegs kalkuliert den Platz der Mitte in der Primarschulbehörde streitig machen zu wollen, betont Boris Palluch, Präsident der GLP Bezirk Arbon: «Sebastian Fuchs hat sich aus persönlichem Engagement für das Amt beworben.» Woran es nun gelegen hat,

Aus dem Stadthaus

Wald im Simishölzli wird weiter verjüngt

Seit einigen Jahren greift im Simishölzli die Eschenwelke, eine Pilzkrankheit, um sich. Deshalb erfolgte im Januar 2022 ein Holzschlag im Westen und im Januar 2023 ein Holzschlag im Osten des Waldes. In den entstandenen Lichtungen wurden zahlreiche neue Bäume gepflanzt. Diese haben sich seither in erfreulicher Weise entwickelt. In den nächsten vier bis fünf Jahren dürften andere Bäume von selbst heranwachsen, was zum gewünschten Mischwald führt.

Auch Ende dieses Jahres müssen weitere kranke Bäume entfernt werden, dieses Mal im südlichen Bereich, wo auch ein Teil des Hauptweges durchführt. Zahlreichen bereits von der Eschenwelke befallenen und geschwächten Bäumen macht ausserdem der Hallimasch, ein holzersetzer Pilz, zu schaffen. Dieser beeinträchtigt zusätzlich die Stabilität und Standfestigkeit der Bäume, was in dem öffentlich zugänglichen Wald ein Sicherheitsrisiko darstellt. Als Ersatz für die kranken Bäume werden in diesem Teil des Waldes Eichen, Wildobst, Erlen, Linden und Flatterulmen gepflanzt.

Die Holzarbeiten starten voraussichtlich Anfang Dezember und sollten vor Weihnachten abgeschlossen sein. Während dieser Zeit müssen einige Fusswege sowie Teile des Vitaparcours gesperrt werden. Zur Lagerung der gefälltten Bäume wird vorübergehend der Parkplatz beim Wald benötigt. Deshalb steht dieser der Öffentlichkeit dann nicht zur Verfügung. Die Verantwortlichen bitten die Anweisungen der Waldarbeiter zu befolgen und danken für das Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Baumfällungen in öffentlichen Anlagen

Der Zustand der Bäume in der Stadt Arbon wird regelmässig durch Fachpersonen des Werkhofs kontrolliert. Damit es nicht zu Sach- oder Personenschäden durch umfallende Bäume oder abbrechende Äste kommt, müssen stark beschädigte, kranke oder tote Bäume gefällt werden. An seiner Sitzung vom 20. November hat der Stadtrat die diesbezüglichen Empfehlungen der Grünraumkommission behandelt und entsprechende Baumfällungen genehmigt. Diese finden in der Regel in den Wintermonaten statt. Für die gefälltten Bäume gibt es Ersatzpflanzungen. In diesem Winter sind 18 Fällungen nötig. Die Fällungen betreffen Bäume beim Bahnhof Arbon, im Jakob-Züllig-Park, im Strandbad, entlang dem Velo- und Fussgängerweg vor dem ehemaligen Saurer Werk 1, beim Feuerwehrdepot, Friedhofparkplatz, Camping Buchhorn, im Schwimmbad sowie an der Kastanienallee. Zudem wurden bei einem Sturm im Spätsommer fünf Bäume so stark beschädigt, dass sie umgestürzt sind und entfernt werden mussten. Für diese Bäume werden ebenfalls Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Medienstelle Arbon

Arbon sagt ja zu Budget und Überführung Rietli

Am vergangenen Abstimmungssonntag sprach sich die Arboner Stimmbewölkerung an der Urne mit 1069 Ja-zu 321 Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 17,28 Prozent für das Budget 2024 der Stadt Arbon aus. Ebenfalls angenommen wurde die Überführung der Parzelle Rietli (Nr. 5016, Niederfeld, Arbon) vom Landkreditkonto ins ordentliche Finanzvermögen der Stadt Arbon mit 1088 Ja- zu 314 Nein-Stimmen und einer Stimmbeteiligung von 17,46 Prozent.

Ein Roggwiler Zeitzeuge

Kim Berenice Geser

Der Roggwiler Gemeinderat fasste an der letztjährigen Budgetversammlung den Auftrag zu prüfen, ob das Farinoli-Haus aus dem Schutzplan entlassen werden könnte. Heute liegen die Ergebnisse vor. Das kantonale Amt für Denkmalpflege hat eine klare Haltung.



Verbleibt vorerst im Schutzplan der Gemeinde: das Farinoli-Haus. kim

«Aus Sicht des Ortsbildes ist ein Abbruch des Farinoli-Hauses nicht denkbar», schreibt Antonios Palaskas, der zuständige Gebietsdenkmalpfleger, in seiner Antwort an den Roggwiler Gemeinderat zur möglichen Entlassung des besagten Gebäudes aus dem kantonalen Schutzplan. Dass dessen Unterschutzstellung überhaupt wieder in Frage gestellt wird, nachdem es doch erst 2019 von der Gemeinde selbst in den kommunalen Schutzplan aufgenommen wurde, bezeichnet der Denkmalpfleger als «nicht nachvollziehbar». Sei die Schutzwürdigkeit doch bereits mehrfach geprüft worden. Dennoch holt Palaskas in der Folge zu einer (erneuten) mehrseitigen Erläuterung aus. Im Schreiben ist unter anderem die

Rede davon, dass das Farinoli-Haus an seiner prominenten Lage von «erheblicher Bedeutung» für die Gemeinde sei. Es stelle einen «augenfälligen Beleg eines essentiellen dörflichen Gewerbes» dar und sei überdies ein authentischer Zeuge der historischen Baukultur der Region. Das Gebäude sei ein nicht zu ersetzender Ankerbau für das Ortsbild, so das Fazit. Gleiches gilt jedoch nicht für den benachbarten «Ochsen». Dessen Erhalt ist für die Denkmalpflege nicht zwingend, «sowohl aus Ortsbild- als auch aus Einzeldenkmalsicht». Sollte die Gemeinde Roggwil dennoch eine Entlassung des Farinoli-Hauses aus dem Schutzplan anstreben, sind die Hürden hoch. Es bedürfte eines Fachgutachtens «zur wissenschaftlichen Beurteilung der kulturgeschichtlichen Bedeutung» nach Vorgaben der kantonalen Denkmalpflege; den Beizug der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) zur Beurteilung der Beeinträchtigung des Ortsbildes und einer «rechtsgenügenden, transparenten Interessensabwägung» durch die Gemeinde. Nach dieser Beurteilung durch die Denkmalpflege ist für den Roggwiler Gemeinderat klar: Er verzichtet auf das Einholen eines weiteren Fachgutachtens. Aufwand und Ertrag stünden ohne Projektklarheit bezüglich Zentrum in keinem Verhältnis. Das Farinoli-Haus verbleibt also vorerst im Schutzplan. Was die Roggwiler Stimmbewölkerung davon hält, wird sich an der Budgetversammlung von Montag, 11. Dezember, zeigen.

Mit Arboren auf Entdeckungsreise gehen

Die Mitte Arbon feiert heuer ihren 50. Geburtstag. Und statt sich selbst zu beschenken, hat sich der Parteivorstand eine Überraschung für die ganze Bevölkerung ausgedacht. Ein nachhaltiges Geschenk sollte es sein und etwas, das in Arbon noch fehlt. Das Ergebnis: der Arbor Felix Pfad – ein historischer Rundgang, der vom Hafen über den Seeparksaal, ins Seemoosriet, über das Bergli an den Weiher und ins Saurer WerkZwei führt. Auf 5,8 Kilometern erfahren Spazierende auf sieben Tafeln Wissenswertes und Spannendes über Arbon und seine Geschichte. Begleitet werden sie dabei von Arboren. Der Weisskopfseeadler ist das von Heidi Weh gestaltete Maskottchen des neuen Rundwegs. Die historischen Informationen steuert Hans Geisser, der ehemalige Konservator



Stadtpräsident René Walther (l.) nimmt im Namen der Stadt das Geschenk der Mitte-Partei entgegen und verrät, dass er bereits ein Fan vom neuen Maskottchen Arboren ist. «Dieses Geschenk ist eine Steilvorlage, die wir gerne weiterentwickeln.» kim

des historischen Museums Arbon bei. Gesponsert wird die neue Tourismusattraktion nebst der Mitte Partei vom Verein arbon attraktiv,

der TKB und der Arbon Energie. Die offizielle Inbetriebnahme des Rundgangs ist auf den Frühsommer 2024 geplant. kim

Advent, Advent
das Lichtlein brennt!
Wen es bsunderigs Gschenkli
möchtisch ha,
de muesch zum Chatze-
Zainli gah.
Do hets für Alli öppis.
Vom chlinschte Engeli über
wunderbari Kerze, Chugle,
Vase, Gestecke, Tisch und
Türschmuck, etc.
Mir freuet üs uf Ihren Bsuech!



Verkauf:
Sonntag, 10. Dezember
10 - 16 Uhr
Berthy Geugel
Alpenblickweg 11, 9320 Arbon
Tel. 071 446 24 91



GESCHENKIDEEN FÜR IHRE LIEBSTEN

Rotary  Oberer Bodensee

**Ghackets & Hörnli
am Christkindli-Markt**

am 2. Dezember 2023
am Storchenplatz



Aktionstage
Fr. 1. Dez. 9-18:30 Uhr
Sa. 2. Dez. 9-18:30 Uhr

% Div. Wolle, Sockenwolle,
handgestrickte Pullover,
Mützen, Schals, etc.
zu günstigen Preisen. **%**

Filati Mode mit Wolle
Franziska Röhrli
Postgasse 10, Arbon
Tel. 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch




**Noch kein
Weihnachtsgeschenk?**

10% Rabatt...
... beim Kauf eines Paddy Sport
Gutscheins im Dezember 2023

Um das «Christkindli» zu entlasten,
haben wir bei viele tolle Artikel im Angebot!

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

Weihnachtsaktion

Ein individuelles, handgemachtes
Geschenk für deine Liebsten
oder für dich?

10% Rabatt
inkl. Gratisversand*



www.nicas-kreation.ch
info@nicas-kreation.ch

*Auf Bestellungen bis 17. Dezember 2023

Last-minute-Weihnachtsgeschenke
Taxi-Gutschein von

TAXI eve

079 840 02 02 / 071 446 46 46
0800 846 446 (Gratis-Nummer)

kurtfrischknecht@hotmail.ch
www.taxieve.ch

**WEIHNACHTSVERKAUF
IM JOHN DEERE SHOP**

WIELE SPANISCHE
GEWÜRZMISCHUNGEN
AUF 10%!

Besuchen Sie unseren
Shop in Frasnacht am
Samstag 02.12.23
von 09:00 - 16:00 Uhr.

Forrer
landtechnik ag
Blühhofstrasse 20, 9320 Frasnacht
www.forrer-landtechnik.ch

%
Auf ausgewählte
Spielwaren



Fachgeschäft für Damen und
Herren, auch in grossen Grössen

Herzlich willkommen zum
- Chlausmarkt 3.12., 11-17 h
- offenen Sonntag 17.12.,
13 - 17 Uhr

Gerne offerieren wir:
Glühwein, Kaffee und Guetzli
www.dalmimode.ch

10%

Modehaus am Bodensee
Bahnhofstr. 9, Romanshorn



NATÜRLI
das passende Geschenk

- * nicht 0815,
sondern «natürli bsunders»
- * für jedes Budget
- * schön verpackt
- * aus der Region



NATÜRLI
Hauptstrasse 5
9320 Arbon
Tel. 071 440 37 38
www.naturli-arbon.ch
info@naturli-arbon.ch



EXKLUSIV FÜR FELIX-LESER
10% RABATT
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT
BEI DERDEALER.CH

**ENTDECKE AUSSERGEWÖHNLICHE GESCHENKE FÜR
KINDER UND ERWACHSENE!**

KNOBELSPIELE • KRIMIDINNER • HOLZMODELLE • LUNCHBOXEN • SPIELWAREN
STRICK- & HÄKELSETS • PUZZLES • RUCKSÄCKE • UND MEHR...


RABATTCODE: • FELIX2023 •



ZUM SHOP

Sagen Sie Danke im felix.

Am 22. Dezember wirft «felix. die zeitung.» einen Blick zurück auf das ver-
gangene Jahr. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in dieser letzten Ausgabe
2023 mit einem Inserat bei Ihrer Kundschaft und Ihren Mitarbeitenden zu
bedanken und Ihre Wünsche für das neue Jahr zu platzieren.



Leserbrief

Unsere Zukunft

Die Stadt Arbon hat am letzten Samstagvormittag mit dem «World-Café» zum Thema Energie- und Klimapolitik der Stadt einen hervorragenden Anlass durchgeführt. Vielen Dank den Organisatoren und Durchführenden. Wir haben zu fünf Themenbereichen Interessantes erfahren und konnten unsere Ideen als Anregungen zur zukünftigen Umweltpolitik der Stadt einbringen. Jung und Alt, Leute aus der Bevölkerung, Leute von Institutionen und Politiker:innen haben über eine mögliche Zukunft der Stadt und der Welt mit Klimaziel Netto Null bis 2050 nachgedacht. Habe ich jung gesagt? Dann war das ein Schreibfehler. Jung war zu meinem Schrecken fast nicht vertreten. Aber eigentlich klar, das geht die Jungen auch nichts an, betrifft ja die Zukunft. Zumindest die über das Wohl von Arbon sehr besorgte «Next Generation» und noch mehr die Jungpolitiker hätte ich schon am Anlass erwartet. Es reicht nämlich nicht, in den sozialen Medien laut zu sein, viel zu meckern, aber nichts aktiv beizutragen zu einer verträglichen Zukunft. Junge Leute, ich fordere euch auf, euch für die Umwelt zu engagieren. Es gibt extrem viel anzupacken, soll keiner sagen, er oder sie wisse nicht, wo der Schuh drückt und was man beitragen kann oder am Samstagvormittag ausschlagen sei wichtiger.

Werner Federer, Arbon

Für das Gleiche das Doppelte zu bezahlen?

Die Parzelle Nr. 5647 ist für die Primarschulgemeinde Stachen von grossem Interesse. Sie benötigt zusätzlichen Schulraum und würde dort deshalb gerne einen Neubau verwirklichen. Die Parzelle Nr.5647 verursacht der Parlamentarier jährliche Unterhaltskosten in der Höhe von rund 60 000 Franken. Würde die PSG

Stachen die Parzelle im Baurecht für null Franken pro Quadratmeter übernehmen, könnte die Stadt Arbon somit jährlich 60 000 Franken sparen. Für die Stadt Arbon lohnenswert. Die Einwohner von Stachen sind keine Schmarotzer, sondern anständige Leute, die bereit wären, für die Parzelle einen vernünftigen Baurechtszins zu bezahlen. Die vom Stadtrat vorgeschlagenen 200 Franken/m² wären für sie angemessen und decken sich im Übrigen mit der kantonalen Schätzung des Bodenpreises von 150 bis 250 Franken/m². Das Stadtparlament von Arbon hatte an seiner über dreistündigen Sitzung vom 14. November eine ganz andere Vorstellung und verlangt nun das Doppelte, nämlich 400 Franken/m². Ist das die Sorge ums Budget? Nein. Die Mehreinnahmen von 16 913 Franken pro Jahr wären bei jährlichen Ausgaben der Stadt Arbon von 58,3 Mio. Franken (Budget 2024) nicht relevant. Also was denn? Ein kollektiver Einbruch des xsunden Menschenverstandes? Ja. Und die Ursache? Es sind wohl historische Gründe, die gewissen Stadtparlamentariern noch heute Bauchschmerzen bereiten und ihnen die Vernunft rauben. Offenbar sitzt bei ihnen der Stachener Stachel noch tief. Aufstachelung gegen Stachen scheint für sie das einzige heilende Rezept zu sein. Wir sind dagegen, für ihre Heilung öffentliche Mittel einzusetzen.

Andrea Holenstein,
Christoph Seitler, Arbon

Roratefeiern in Horn

Die stimmungsvollen Lichtfeiern mit viel Kerzenlicht, Impulsen, Stille und vorweihnachtlichen Liedern geben dem Advent und der damit verbundenen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest einen ganz besonderen Charakter. In der Pfarrkirche Franz Xaver in Horn finden die Feiern am Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember, jeweils um 6 Uhr, statt. Im Anschluss sind die Gottesdienstbesuchenden zum gemeinsamen Frühstück in die Oase eingeladen.

mit



Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt Wiesental-, Weiherstrasse und Weiherweg Aufwertungsmassnahmen / Knotenanpassungen

Auflageort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist: 1. bis 20. Dezember 2023

Die Pläne des Strassenprojektes liegen bei der Stadt Arbon öffentlich und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet. Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 01.12.2023

Stadt Arbon



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft

Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Ersatz Sportplatzbeleuchtung, Parzelle 2334, Winkelriedstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Immo Sunshine AG, Landquartstrasse 32, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Teilumnutzung Gewerbe- in Wohnräume, Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 3462, St. Gallerstrasse 51, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Hanuman GmbH, Husackerstrasse 9, 8505 Dettighofen. Bauvorhaben: Abbruch Garage, Balkonanbau, Parzelle 2558, Seilerstrasse 27, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Pensionskasse Thurgau, Hauptstrasse 45, 8280 Kreuzlingen. Bauvorhaben: Installation Erdwärmesonden, Parzelle 742, Stachenweg, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Aline und Steve Wiedemann, Lärchenstrasse 9, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Dach- und Fassadenanpassung (Projektänderung), Parzelle 2772, Lärchenstrasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft

4D Fabrik AG, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Änderung Tiefgarageneinfahrt, Wegfall eines Tiefgaragengeschosses (Projektänderung), Parzelle 1661, 2379, St. Gallerstrasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft

4D Fabrik AG, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Wohn- und Gewerbehaus, Parzelle 2379, Rebhaldenstrasse 3, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Immoemo GmbH, GZ-Walke 43, 9100 Herisau. Bauvorhaben: Um- und Ausbau MFH, Balkonanbauten, Installation Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2559, Seilerstrasse 25, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Fällung geschützter Baum mit Ersatzpflanzung, Parzelle 3598, Brühlstrasse 52, 9320 Arbon

Auflagefrist 01.–20.12.2023

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Diese Woche erfolgt die letzte Auflage von Baugesuchen im Jahr 2023. Die nächsten Baugesuche werden ab dem 12. Januar 2024 publiziert.

Die Arboner Altstadt leutet den Advent ein

In der Arboner Altstadt öffnet sich ab heute Freitag, 1. Dezember, wieder täglich ein Adventsfenster. Alle sind eingeladen, durchs weihnächtlich geschmückte Städtli zu flanieren.

- **Freitag, 1. Dezember:** Frauenwerkstatt, Kappeli an der Hauptstrasse, ohne Apéro
- **Samstag, 2. Dezember:** Café Zwei, Schmiedgasse 2, mit Apéro
- **Sonntag, 3. Dezember:** LUX-BOX, Farbgasse 4, mit Apéro
- **Montag, 4. Dezember:** Rondo Musikschule, Grabenstrasse 8/Rondelle, mit Konzert
- **Dienstag, 5. Dezember:** Omvida, Hauptstrasse 4, mit Apéro
- **Mittwoch, 6. Dezember:** Stadtbibliothek Arbon, Walhallastrasse 2, ohne Apéro
- **Donnerstag, 7. Dezember:** Rosenquarz, Metzgergasse 8, mit Apéro
- **Freitag, 8. Dezember:** Zeitfrauen, Stadthaus an der Hauptstrasse 12, mit Apéro
- **Samstag, 9. Dezember:** Stadt Arbon, Stadthaus an der Hauptstrasse 12, ohne Apéro
- **Sonntag, 10. Dezember:** Seeclub Arbon, Wassergasse 2, ohne Apéro
- **Montag, 11. Dezember:** Ludothek, Untertorgasse 5, mit Apéro
- **Dienstag, 12. Dezember:** Sekundarschule Reben 4, Schulhaus Reben 4, mit Apéro
- **Mittwoch, 13. Dezember:** Christine Schuhwerk, Gerbergasse 17, mit Apéro
- **Donnerstag, 14. Dezember:** Freude schenken, Heidi Weh, Postgasse 6/Fischmarktplatz, mit Geschichte
- **Freitag, 15. Dezember:** Unikat-Designermode Outlet, Kapellgasse 3, mit Apéro
- **Samstag, 16. Dezember:** Boutique Corylux, Hauptstrasse 13, mit Apéro
- **Sonntag, 17. Dezember:** Oeschger-Huus, Walhallastrasse 22, ohne Apéro
- **Montag, 18. Dezember:** Familie Hollenstein, Arboner



Auch in diesem Jahr gibt es in den bunt geschmückten Adventsfenstern in der Arboner Altstadt viel Weihnachtliches zu entdecken. Archiv

- Wochenmarkt, Weitegasse 3, mit Apéro
- **Dienstag, 19. Dezember:** Nähservice Arbon, Hauptstrasse 21, ohne Apéro
- **Mittwoch, 20. Dezember:** Monique im Hamsa, Metzgergasse 9, mit Apéro
- **Donnerstag, 21. Dezember:** Nefis Kebabhüsli, Hauptstrasse 19, mit Apéro
- **Freitag, 22. Dezember:** ZIK/ZIK-punkt, Zum See 1, mit Apéro
- **Samstag, 23. Dezember:** Kinderakademie, Freiheitsgasse 1, mit Apéro
- **Sonntag, 24. Dezember:** Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6, mit Apéro um 12 Uhr

Die Fenster werden jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet und bleiben bis zirka 31. Dezember bestehen. Apéro gibt es jeweils ab circa 18 Uhr, ausser anders angegeben.

Der «Last-Minute Rundgang» der Zeitfrauen findet am Freitag, 29. Dezember, um 18 Uhr statt. Start ist beim Stadthaus mit anschliessen dem Apéro. pd

Horn weckt weihnachtliche Gefühle

In diesem Jahr wird Horn wieder mit weihnächtlich gestalteten Adventsfenstern erhellt. Das OK empfiehlt einen Abendspaziergang durchs Dorf. So lassen sich nicht nur die kunstvollen Fenster bestaunen, es kommt auch unweigerlich Weihnachtsstimmung auf.

- **Freitag, 1. Dezember:** Familie Zingg, Hagenbuchstrasse 1, Umtrunk ab 18 Uhr
- **Samstag, 2. Dezember:** Claudia Zingg, Theo Glinzstrasse 1, Umtrunk ab 18 Uhr
- **Sonntag, 3. Dezember:** Schulhaus, Feldstrasse 15, Fenster Richtung MZH
- **Montag, 4. Dezember:** Schulhaus, Feldstrasse 15, Eingangsbereich
- **Dienstag, 5. Dezember:** Barbara Rohner Düring, Kirchstrasse 1, Umtrunk von 17 bis 18 Uhr
- **Mittwoch, 6. Dezember:** Anderau-Latzer, Bachrüti 6, Umtrunk von 17 bis 18 Uhr
- **Donnerstag, 7. Dezember:** Physio Top AG, Tübacherstrasse 19, Umtrunk 18 Uhr
- **Freitag, 8. Dezember:** Marion Geiser, Rebenstrasse 7, Umtrunk 18 Uhr
- **Samstag, 9. Dezember:** Primarschule, Tübacherstrasse 14, kein Umtrunk
- **Sonntag, 10. Dezember:** Feuerwehr Horn, Tübacherstrasse 14, Umtrunk 17 Uhr
- **Montag, 11. Dezember:** Bibliothek Horn, Tübacherstrasse 19, 16 Uhr Geschichten für die Kleinen
- **Dienstag, 12. Dezember:** Familie Manser, Mittlere Zelg 15, Umtrunk 17 Uhr
- **Mittwoch, 13. Dezember:** Familie Giger, Bahnhofplatz 10, kein Umtrunk
- **Donnerstag, 14. Dezember:** U. Gerber und Familie Schildknecht, Seestrasse 90, kein Umtrunk
- **Freitag, 15. Dezember:** Spielmix, Luca Rivetti, Seestrasse 15, Umtrunk von 18 bis 20 Uhr
- **Samstag, 16. Dezember:** Schulhaus, Feldstrasse 15, Richtung Bahnhoflinie, kein Umtrunk



Ab heute bis Heiligabend wird in Horn jeden Tag ein neues Adventsfenster erleuchtet. z.V.g.

- **Sonntag, 17. Dezember:** Jasmin Probst, Tübacherstrasse 12b, Umtrunk 17.30 bis 19 Uhr
- **Montag, 18. Dezember:** Johann Pongratz, Tübacherstrasse 19, kein Umtrunk
- **Dienstag, 19. Dezember:** Singasong Horn, Kirchengemeindehaus, Tübacherstrasse 26, Gesang und Umtrunk 19 Uhr
- **Mittwoch, 20. Dezember:** Elena Rivetti, Fischerweg 4a, Umtrunk von 17.30 bis 18.30 Uhr
- **Donnerstag, 21. Dezember:** Oberstufen Schulhaus, Feldstrasse 15, Umtrunk 17.30 Uhr
- **Freitag, 22. Dezember:** Familie Popp, Zelghof, Grünaustrasse 27, Umtrunk 17 Uhr
- **Samstag, 23. Dezember:** Familie Carrara, Fischerweg 5, Umtrunk ab 18 Uhr
- **Sonntag, 24. Dezember:** Familie Sidler, Seestrasse 39a, kein Umtrunk

Von 17 bis 22 Uhr sind die Installationen jeweils beleuchtet. Die Adventsfenster-Aktion dauert bis zum 31. Dezember. Weitere Informationen finden sich online unter www.adventsfenster-horn.ch. pd

«Samichlaus i hät en Wunsch»

Morgen Samstag, 2. Dezember, wird in Arbon offiziell die Weihnachtszeit eingeläutet. Dann nämlich findet der traditionelle Christkindlimarkt statt. Mit dabei sind auch die Kläuse des KTV Arbon und der Rotary Club Oberer Bodensee.



Der Samichlaus erfreut die Kinderherzen am Christkindlimarkt. Archiv

Ein Christkindlimarkt ohne Samichlaus, ist wie Weihnachten ohne Geschenke. Deshalb besucht auch dieses Jahr der St. Nikolaus den Arboner Christkindlimarkt von morgen Samstag, 2. Dezember. Er hört sich gerne die gelernten Sprüchli an und freut sich auch über die mitgebrachten Zeichnungen. Als Belohnung erhalten die Kleinen ein paar Naschereien. Mit Leckereien wartet auch der Rotary Club Oberer Bodensee auf. Er verwöhnt die Besuchenden am Storchentplatz während des ganzen Christkindlimarkts von 10 bis 19 Uhr mit «Ghacketem und Hörnli» mit Apfelmus. Alle Einnahmen und Spenden

kommen dem Regionalprojekt ROKJ (Rotary zugunsten für Kinder und Jugendliche) zugut. «ROKJ» unterstützt die Integration von sozial oder wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen und sorgt für mehr Chancengleichheit. «ROKJ» wurde

2008 gegründet und hat seither mit über sechs Millionen Franken ungefähr 9000 Kindern und Jugendlichen ermöglicht, dass sie ein Instrument erlernen, einen Schwimmkurs, ein Lager, eine Therapie und vieles mehr besuchen konnten. pd

Adventsmarkt auf dem Kirchplatz

Am Samichlaus-Mittwoch, 6. Dezember, findet auf dem Kirchplatz der Evangelischen Kirche Arbon wieder der Adventsmarkt «Sternenzauber» statt. Von 17 bis 21 Uhr werden gebastelte Kostbarkeiten zum Verkauf angeboten, die Jugendmusik, der evang. Kirchenchor sowie die «Tabs» stimmen auf Advent und Weihnachten ein. Gut möglich, dass die Besucherinnen und Besucher auch der Weggli-Elise der Zeitfrauen über den Weg laufen. Sicher aber besucht der Samichlaus um 18 Uhr die Kleinen. Zudem gibt es ein breites Verpflegungsangebot. Der Reinerlös geht dieses Jahr an das Schweizer Hilfswerk «Kovive». «Kovive» unterstützt Kinder und Jugendliche in der Schweiz, die von Armut betroffen und sozial benachteiligt sind. Das Hilfswerk vermittelt Gastfamilien und organisiert Camps für diese Kinder und Jugendlichen. mitg

Musikschulluft schnuppern bei «Rondo»

«Rondo – Musikschule im Thurgau» bietet die Möglichkeit, Einzel-Schnupperlektionen zu buchen. Dies kann direkt über die entsprechenden Lehrpersonen gemacht werden, deren Kontaktangaben unter rondo.tg/lehrpersonen zu finden sind. Eine Schnupperlektion für Kinder wie auch für Erwachsene dauert 30 Minuten. Ein Instrument kann in den meisten Fällen von uns zur Verfügung gestellt werden. Die Anmeldung für das neue Semester ab Februar 2024 ist noch bis 15. Dezember auf rondo.tg/anmeldung möglich. pd

In den Advent mit der kath. Frauengemeinschaft

Am Freitag, 8. Dezember, um 19 Uhr feiert die Frauengemeinschaft im Martins-Saal des kath. Pfarreizentrums den Advent. «Lasst uns adventliche Menschen sein, die voller Hoffnung durch diese Zeit gehen», lautet das Motto des Abends. Besuchende geniessen zusammen mit der Frauengemeinschaft einen besinnlichen Abend mit kleinem Imbiss. mitg

Kulinarischer Genuss hoch zwei

Wer auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für einen Feinschmecker oder eine Feinschmeckerin ist, könnte mit dem Genussbüchlein «Dinner for two» ins Schwarze treffen. Wer Glück hat, kann ein Exemplar davon bei der «felix.»-Verlosung gewinnen.



14 der führenden Restaurants im Raum Bodensee/St. Gallen (Kasten rechts) spannen im Büchlein «Dinner for two» zusammen und bieten besondere Abendessen zu zweit. Feinschmeckerinnen und Feinschmecker lernen neue Gastrobetriebe und deren Küche kennen. Dabei lässt sich beim Geniessen erst noch sparen, denn jeweils einer von zwei Hauptgängen wird gratis serviert. Das Ganze funktioniert wie folgt: Bei der erforderlichen Reservation muss auf das «Dinner for two»-Angebot hingewiesen und vor Ort das Büchlein gezeigt werden. Beide Personen bestellen je einen Hauptgang nach Wahl. Der günstigere von beiden ist

gratis. Das Büchlein ist vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 gültig.

Fünf Büchlein zu gewinnen
Die limitierte Auflage des Büchleins ist auf www.dinner-for-two.ch erhältlich und hat einen Gegenwert von rund 600 Franken. «felix.» verlost fünf Mal

Teilnehmende Gastrobetriebe

Amriswil: Giusis Restaurant; **Arbon:** Restaurants Seegarten, Römerhof und Presswerk; **Au:** Restaurant Burg; **Bernhardzell:** Landgasthof Adler; **Bühler:** Landgasthof Sternen; **Goldach:** Restaurant Enjoy; **Grub:** Landgasthof Bären, Wirtschaft Rossbüchel; **Oberegg:** Olivers Restaurant; **Romanshorn:** Restaurant Panem, China Restaurant Lucky Garden; **Stein:** Restaurant bSONDERig.

ein «Dinner for two»-Genussbüchlein. Um an der Verlosung teilzunehmen, muss bis am 24. Dezember eine E-Mail mit dem Betreff «Dinner for two» an felix@mediarbon.ch gesendet werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Januar persönlich benachrichtigt. pd

Geschichten von der Buch-Geschichte

In der Stadtbibliothek Arbon beginnen heute Freitagabend, 1. Dezember, Führungen durch die «Keine Bücher»-Ausstellung. Über 100 «No-Books» geben Anlass für überraschende Bücher-Geschichten. Bei den Führungen durch die Präsentation von Büchern, die keine sind und Büchern, die nicht wie Bücher aussehen, können Besuchende auch grosse Teile der Entwicklungsgeschichte des Buches entdecken. Mit Gedankenlesungen und anderen Überraschungen führt das «Lux-Box»-Team freitags ab 19 Uhr dabei auch durch einen bedeutenden Teil der Weltgeschichte: von Höhlenmalerei bis Notebook und Facebook. Die Führungen finden jeweils freitags vom 1. bis 15. Dezember um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. pd

Klausuraussendung im Jakob Züllig Park

Am Sonntag, 3. Dezember, um 17.30 Uhr, findet neu in und um den Pavillon des Jakob Züllig Parks die Kinderfeier mit der anschließenden traditionellen Klausuraussendung statt. Bevor der Samichlaus mit seinen Gehilfen auf Klausurbesuche geht, nimmt er sich Zeit für die Kinder und erzählt eine Klausurgeschichte. Die Nachfolger des heiligen St. Nikolaus von Myra erhalten in dieser Feier den Bischofsstab und den Segen für die bevorstehenden Besuche. Bevor sie sich auf den Weg machen, gibt es für die Kinder die ersten Nüsse und Mandarinen. Die Feier dauert circa 30 Minuten. Zu diesem besinnlichen Brauch sind Familien und alle, die Freude am Samichlaus haben, herzlich eingeladen. pd

Kampfsport und Yoga unter einem Dach



Mirhad Babic und Emine Savci teilen sich ein Trainingsstudio. z.V.g.

Mirhad Babic und Emine Savci spannen seit zwei Jahren zusammen. Er unterrichtet Kampfsport, sie Yoga. Seit zwei Wochen haben die beiden einen neuen Trainingsraum und grosse Pläne für die Zukunft.

Kindern und Jugendlichen die Liebe zum Sport vermitteln, ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten und zu einer positiven Entwicklung Arbons beitragen. Das sind die gemeinsamen Ziele von Mirhad Babic und Emine Savci. Sitzt man dem Ex-Martial-Arts Profi und der Yogalehrerin gegenüber, ist ihre Begeisterung förmlich spürbar. Beide sind Feuer und Flamme für ihren Sport und ihre Sache. Seit zwei Jahren teilen sie sich die Trainingsräume und sind neu an der Brühlstrasse 4 bei der Wälli AG eingemietet. Hier wollen sie künftig ihr Angebot ausbauen und neue Projekte verwirklichen. Savci bietet im neuen Studio neben Kids- und Areal-Yoga auch Power-

yoga, BungeeFit und – als eine der ersten im Thurgau – TRX-Workouts an. Babic trainiert Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Martial Arts und hat neu eine Startergruppe für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren und eine Senioren-Kampfsportgruppe ab 50 Jahren im Angebot. «Beim Kampfsport geht es nicht ums Prügeln», hält er fest. Viel mehr trainiere man sein Körpergefühl, baue Selbstvertrauen auf und entwickle Teamgeist. Ähnliche Beobachtungen macht auch Savci mit ihren grossen und kleinen Yogis. «Wir würden unser Angebot auch gerne in die örtlichen Schulen bringen», verrät sie. Beide sind überzeugt, dass sich sowohl der Kampfsport als auch das Yoga positiv auf die Entwicklung der Kinder und das Miteinander auswirkt. Wer mehr über das Angebot der beiden erfahren oder gar ein Probetraining vereinbaren will, findet alle Infos unter: united-martial-arts-community.ch und www.fitboxx.ch. kim

Lieder, die man gesehen haben muss



Das Duo «Riklin & Schaub» ist mit neuen Comedy-Songs zurück. Am Freitag, 8. Dezember, spielen sie ihr aktuelles Programm «Lieder, die Du sehen musst!» im Arboner «Presswerk». Die bisherigen Shows waren alle komplett ausverkauft. Für das Konzert nächste Woche gibt es noch Tickets auf ticketcorner.ch. Die witzigen, berührenden und tiefgründigen Songs von «Riklin & Schaub» regen zum Nachdenken an. In ihrer neuen Konzertshow erzählen die beiden Multiinstrumentalisten von sterbenden Smartphone-Zombies und vom Versuch, durch ein Duett mit einem V.I.P. zu grösserer Berühmtheit zu gelangen. Die Türöffnung ist um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. pd

Konzert Kammerorchester Amriswil

Unter der Leitung von Benjamin Zwick bringt das Kammerorchester Amriswil am Sonntag, 3. Dezember, im Landenbergsaal des Schlosses Arbon Werke aus verschiedenen Epochen zur Aufführung. Darunter sind Stücke von Purcell, Barber, Vivaldi und Respighi. Solistin auf der Violine ist Vroni Dünner. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. pd

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Migräne muss nicht sein...
migränefrei Dank Akupunktur

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)

(anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM - Friedenstrasse 7 - 9320 - Arbon - im alten Postgebäude

Clever ergänzt.
Elektroservice für Ihren Alltag.

- Service, Reparaturen und Unterhalt
- Allgemeine Elektroarbeiten
- Diverse Beleuchtungen
- EDV-Installationen

NEU

CE Concept Energy AG
Poststrasse 1
9325 Roggwil
www.conceptenergy.ch

CONCEPT ENERGY

Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 28. November 2023 ist gestorben in Arbon: **Hugelshofer geb. Marchetti Vittoria**, geboren am 11. Juni 1934, von Wigoltingen, Ehefrau des Hugelshofer Erich, wohnhaft gewesen in Arbon, Senevita Giesserei, Giessereistrasse 12. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Erich Hugelshofer, Giessereistrasse 13, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 22. November 2023 ist gestorben in Horn: **Dietrich Willi**, geboren am 13. Mai 1928, von Eichberg, Witwer der Dietrich geb. Niedermann Elsa, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9. Trauerfeier am Montag, 4. Dezember, um 14 Uhr direkt in der evang. Kirche Horn. Trauerhaus: Kurt Hofmann, Staatsstrasse 45, 9457 Marbach.

Am 23. November 2023 ist gestorben in Horn: **Ruckstuhl geb. Monn Hedwig**, geboren am 17. Mai 1927, von Kirchberg und Braunau, Witwe des Ruckstuhl Josef, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9, c/o Seniorenzentrum. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 5. Dezember, um 10 Uhr auf dem Friedhof Horn statt, anschliessend Trauerfeier in der kath. Kirche Horn. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Julius Ruckstuhl, Brunnenstrasse 4a, 9326 Horn.

PRIVATER MARKT

Verloren am 25.11.23 in Steinach (15-16 Uhr) zw. Pizzeria Antonio und Bahnhof: Lange Silberkette mit Foto-Medaillon zum Öffnen (Inhalt 2 Fotos meines verstorbenen Partners). Grosser Erinnerungswert. Tel. 079 6012426.

Michi's PC-Hilfe. Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Tablet, Smartphone auch Schulung für Senioren, schnell unkompliziert, **079 520 00 08**

Privatsammler kauft Münzen/Bank-Noten/ Ansichtskarten, Götti Tel. 079 2052959.

Hauswart-Stelle: **Suche Arbeitsplatz als Hauswart 100%** in Region Thurgau und St.Gallen. Mobile: 079 454 8799.

LIEGENSCHAFTEN

Wohnen am Hegibach - **Zu kaufen: Moderne 4½-Zimmer-Eigentumswohnung** an ruhiger Lage. CHF 760 000.- 071 580 58 52. blatter@immobutler.ch.

Zu vermieten per 1. Februar oder nach Vereinbarung **sonnige, ruhige 4½ Zimmer-Wohnung** Altstadt Arbon mit **Lift**, Bergsicht, 3 Balkone. Besonders geeignet für **ältere Personen** Mietzins CHF 1300.- NK. 150.- Falls nötig, Tiefgaragenplatz CHF 125.- inkl. Tel. 079 4686030.

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

Zu verkaufen in Rorschach - gepflegte **3¼ Zi-Wohnung** (bezugsbereit); mit Balkon, Sicht über Bodensee, Gartensitzplatz und 1 Tiefgaragenplatz; 079 1221474.



Gesuch um regelmässige Verlängerungen § 31 Gastgewerbegesetz Thurgau

Restaurant:
Restaurant/Bar Sternen
St. Gallerstrasse 32
9320 Arbon

Patentinhaber:
Morgül Semsli
Brühlstrasse 12a
9320 Arbon

Auflagefrist:
1. bis 20. Dezember 2023

Gesuchauflage:
Abteilung Einwohner/
Sicherheit, Stadthaus,
Parterre, Hauptstrasse 12,
9320 Arbon

Einsprache:
Während der Auflagefrist
kann jede Person, die ein
schutzwürdiges Interesse
nachweist, schriftlich und
begründet beim Stadtrat
Arbon Einsprache
erheben.

TREFFPUNKT

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt dä Madame LuLa aa...! Öffnungszeiten: Mo ab 14 Uhr, Di-Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Berglistr. 1, Arbon. Telefon 079 927 26 70.

Jeden Sonntag ist das **Historische Museum im Schloss Arbon** von 14-17 Uhr geöffnet. Tauchen Sie ein, in die 6000-jährige Geschichte Arbons.

Omvida's Adventsschaufenster am Dienstag, 5.12.23. Lass Dich inspirieren mit schöner Zeit an einem schönen Ort mit Glühwein, Livemusik und Geschenkl-Verkauf. **Omvida Hauptstrasse 4, Arbon.**

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).



Dringend gesucht Fahrer/-innen zur Verstärkung

TAXI eve
079 840 02 02

Bewerbungen bitte an:
Kurt Frischknecht
Mühlegutstrasse 9
9323 Steinach
kurtfrischknecht@hotmail.ch



Abschiednehmen ist ein langer Prozess. Mit Höhen und Tiefen. Nichts bereitet uns darauf vor. Es gibt keine Abkürzung. Nimm dir die Zeit, die du brauchst, und hab Geduld mit dir.

Willi Dietrich

13. Mai 1928 – 22. November 2023

Nach einem reich erfüllten Leben waren deine Kräfte am Ende und du durftest friedlich im Seniorenzentrum in Horn einschlafen. Bis vor einem Jahr lebstest du noch selbständig in deinem Haus und pflegtest deinen geliebten Garten.

In stiller Trauer:

Klara Hofmann-Dietrich, Marbach
Verwandte, Bekannte und Freunde

Wir bedanken uns bei allen, die Willi in seinem Leben Gutes getan haben. Ein spezieller Dank gilt dem Team des Seniorenzentrums in Horn für die liebevolle Betreuung.

Die Abschiedsfeier findet am Montag, 4. Dezember 2023 um 14 Uhr in der evang. Kirche in Horn statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Pflegepersonal des Alters- und Pflegeheim Horn, IBAN CH21 0078 4124 4607 9580 3.

Traueradresse:
Kurt Hofmann, Staatsstrasse 45, 9457 Marbach

VERANSTALTUNGEN

Arbon

- Freitag, 1. Dezember**
- 10% Tage im Getränkemarkt Möhl.
 - Neueröffnung LANDI Laden Steineloh.
 - Start Ausstellung «NoBooks» in der Stadtbibliothek (Führung um 19 Uhr).
 - 9-18.30 Uhr: Aktionstage bei Filati Mode mit Wolle, am Fischmarktplatz.
 - 8.30-11.30 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
 - 14-20 Uhr: «Kranzen» in der Frauenwerkstatt Arbon.
 - 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
 - 19.30 Uhr: «Worship-Nights» in der Kirche St. Martin.
 - Adventsfenster Öffnung, Frauenwerkstatt Kappeli, an der Hauptstrasse.
- Samstag, 2. Dezember**
- 10% Tage im Getränkemarkt Möhl.
 - Neueröffnung LANDI Laden Steineloh.
 - 9-16 Uhr: Weihnachtsverkauf bei Forrer Landtechnik AG, Bühlhofstr. 20.
 - 9-18.30 Uhr: Aktionstage bei Filati Mode mit Wolle, am Fischmarktplatz.
 - 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
 - 10-19 Uhr: Arboner Christkindlimarkt, in der Altstadt/ Fischmarktplatz.
 - 12-17 Uhr: Design and Local Brand Market, Eventhalle Presswerk.
 - Adventsfenster Öffnung Café Zwei, an der Schmiedgasse 2, (ab 18 Uhr: Apéro)
- Sonntag, 3. Dezember**
- 17 Uhr: Konzert Kammerorchester Amriswil im Schloss Arbon.
 - Adventsfenster Öffnung LUX-BOX, an der Farbgrasse 4, (ab 18 Uhr: Apéro)
- Montag, 4. Dezember**
- Weinaktion im Getränkemarkt Möhl.
 - Adventsfenster Öffnung Rondo Musikschule, an der Grabenstr. 8, (ab 18 Uhr: Apéro + Konzert)
- Dienstag, 5. Dezember**
- Weinaktion im Getränkemarkt Möhl.
 - 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
 - 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
 - Adventsfenster Öffnung Omvida, an der Hauptstr. 4, (ab 18 Uhr: Apéro)
- Mittwoch, 6. Dezember**
- Weinaktion im Getränkemarkt Möhl.
 - 14-18 Uhr: «Der Samichlaus kommt» in der Novaseta.
 - 17 Uhr: Besuch vom Samichlaus in der Stadtbibliothek Arbon.
 - ab 20 Uhr: Wohnzimmerkonzert Kaufmann, Eventhalle Presswerk.
 - Adventsfenster Öffnung, Stadt Bibliothek, an der Walhallastrasse 2.
- Donnerstag, 7. Dezember**
- Weinaktion im Getränkemarkt Möhl.
 - 5fach Punkte bei swidro Drogerie.
 - 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Michelas Ilge.

- Adventsfenster Öffnung Rosenquarz, an der Metzgergasse 2, (ab 18 Uhr: Apéro)

Freitag, 8. Dezember

- Weinaktion im Getränkemarkt Möhl.
- 20 Uhr: Show «Riklin & Schaub», Eventhalle Presswerk.
- Adventsfenster Öffnung Stadthaus Zeitfrauen, an der Hauptstr. 12, (ab 18 Uhr: Apéro)
- 19 Uhr: Adventsfeier der kath. Frauengemeinschaft im Martins-Saal des kath. Pfarreizentrum.

Horn

- Freitag, 1. Dezember**
- ab 18 Uhr: Start Horner Adventsfenster Fam. Zingg, Hagenbuchstr. 1.
- Samstag, 2. Dezember**
- 10-15 Uhr: Horner Adventsmarkt im und um das evang. Kirchgemeindehaus.

Region

- Sonntag, 3. Dezember**
- 11-17 Uhr: Chlausmarkt (mit dabei Dalmi Modehaus), Bahnhofstr. 9, Romanshorn.

Eine Nacht des Gebetes

Heute Freitagabend, 1. Dezember, startet die «Offene Kirche» wieder mit einer Worship-Night. Besuchende tauchen ein in die Atmosphäre von Licht und Live-Musik mit modernen, christlichen Liedern, bei denen jeder leicht mitsingen kann. Im Sinn des Mottos dieses Abends «Kommt und seht» kann nur kurz reingeschaut oder auch den ganzen Abend über verweilt werden. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr in der Kirche St. Martin und dauert bis circa 22 Uhr. Ebenfalls heute Freitag findet «12 Stunden beten» statt. Von heute um 18 Uhr bis morgen Samstag, 2. Dezember, um 6 Uhr begegnen sich Christen in der Galluskapelle in Arbon. In diesen Stunden dreht sich alles um Gott und ums Gebet. Gestartet wird mit einem Gottesdienst. Diese Nacht wird geprägt sein durch Zeiten der Stille, freies Gebet und ruhiger Lobpreismusik. Jeder entscheidet selbst, wann und wie lange er oder sie in der Kapelle mitbeten möchte. mitg

Orgelmusik und Texte zum Advent

Am Montag, 4. Dezember, von 19.30 bis 20 Uhr findet in der Kirche St. Mar-

Kirchgang

Arbon

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Freitag, 1. Dezember
17.30 Uhr: Theater-Workshop (10-16 Jahre), «An der Arche um Acht» mit J. Gerber, Kirchenkeller.
 - Samstag, 2. Dezember
9 Uhr: Weihnachtsspiel (Probe für die 3.-6. Klässler) mit Pfrn. S. Gäumann und Team, Kirche.
 - Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent: «Geh in den Garten am Barbara-Tag» mit Pfrn. S. Gäumann. 18 Uhr: Jugendgruppe (10-14 Jahre) mit J. Gerber, Kirche.
 - Mittwoch, 6. Dezember
13.45 Uhr: Probe Kinderchor mit S. Menges, UZ-Kirche.
17-21 Uhr: Adventsmarkt «Sternenzauber», Vorplatz Kirche.
 - Donnerstag, 7. Dezember
18.30 Uhr: Yoga (Anmeldung an J. Jäger 079 446 4510), KG-Haus. 19.30 Uhr: Lesekreis mit Pfrn. S. Gäumann, Cafeteria.
- Katholische Kirchgemeinde**
- Freitag, 1. Dezember
18 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle.
 - Samstag, 2. Dezember
17.45 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion und Kolping Gedenkfeier, Kirche St. Martin.
19 Uhr: Misa na hrvatском jeziku, Galluskapelle.
 - Sonntag, 3. Dezember
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, mit S. Gregoriana, Kirche St. Martin.
11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
17.15 Uhr: Klausuraussendung, Jakob-Zülig-Park.
 - Montag, 4. Dezember
19.30 Uhr: Wort und Musik im Advent, Galluskapelle.
 - Dienstag, 5. Dezember
19 Uhr: Rorate, Otmarskirche Roggwil.
 - Mittwoch, 6. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
 - Freitag, 8. Dezember
6.15 Uhr: Rorate, Kirche St. Martin.
9.45 Uhr: Eucharistiefeier, Pflegeheim Sonnhalden.
- Evangelische Freikirche Chrischona**
- Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr: Gottesdienst mit M. Bommeli. (Kinder – und Jugendprogramm von
- Arbon**
- 1-16 Jahren) Livestream: https://chrischona-arbon.ch.
19 Uhr: DEPO3, Kulturforum Amriswil.
- Christliches Zentrum Posthof**
- Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.
- Christliche Gemeinde Arbon**
- Sonntag, 3. Dezember
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
11-11.45 Uhr: Predigt.
- Christliche Gemeinde Maranatha**
- Samstag, 2. Dezember
20 Uhr: Healing Worship
www.gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Freitag, 1. Dezember
14 Uhr: Seniorennachmittag im Schloss Roggwil.
 - Samstag, 2. Dezember
9.30 Uhr: Kolibri-Morgen im Kirchgemeindehaus.
 - Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. M. Maywald.

Steinach

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche.
- Katholische Kirchgemeinde**
- Samstag, 2. Dezember
kein Gottesdienst.
 - Sonntag, 3. Dezember
9.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche.

Horn

- Evangelische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent mit B. Zellweger und Pfrn. A. Grewe, evang. Kirchgemeindehaus.
- Katholische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent mit B. Zellweger und Pfrn. A. Grewe, evang. Kirchgemeindehaus.

Berg

- Katholische Kirchgemeinde**
- Sonntag, 3. Dezember
10 Uhr: Kommunionfeier.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

**Lichter an am grössten
Weihnachtsbaum Arbons**



Auf vielseitigen Wunsch und gemäss langjähriger Tradition wird der grösste Arboner Christbaum dieses Jahr wieder zum Leuchten gebracht. Die Tanne an der Grabenstrasse 1

ist mit 2000 Lichtern neuerer Technik bestückt, die anlässlich des Events «Licht an» entzündet werden. Dieser findet heute Freitag, 1. Dezember, um 18 Uhr statt. Für Getränke und kleine Knabereien sorgt der Verein arbon attraktiv. Dieser übernimmt auch die Organisation und einmalig die Kosten, um den Weihnachtsbaum zu erleuchten. pd

Von Saltos, Schneegestöber und «Shorley»



«Arosa Freestyle»-Präsident Nando Simmen weiss als ehemaliger Freestyle-Profi, wie seine Schützlinge gekonnt durch den Snowpark kommen. z.V.g.

Laura Gansner

In Arosa entsteht ein Freestyle-Angebot für Kinder und Jugendliche. Ein Arboner Unternehmen mischt dabei mit.

Morgen Samstag versammeln sich die Mitglieder von «Arosa Freestyle» zum ersten Training in der Vereinsgeschichte auf dem Sammelplatz Tschuggen-Ost. Die Vorfreude ist Marc Schadegg, Mitinitiant des Vereins, anzuhören. ««Arosa Freestyle» ist ein Herzensprojekt für alle Beteiligten», bekennt der Thurgauer, der sich als Zweitheimischer in Arosa versteht. Ob ein- oder zweitheimisch spielt für den Einsatz im Verein jedoch keine Rolle; alleine die geteilte Begeisterung für das Freestylen auf dem Berg und der Wunsch, diese an eine nächste Generation weiterzugeben, zähle. «Wir verstehen uns als Ergänzung zu den bestehenden Skiclubs», betont Schadegg. Denn «Arosa Freestyle» wurde nicht gegründet, um Kindern und Jugendlichen das Ski- und Snowboardfahren von Grund auf beizubringen, sondern um sie in die Welt des Freestyle-Sports einzuführen und den Nachwuchs gezielt zu fördern. «Uns ist aufgefallen, dass sich immer mehr Kinder in den Snowparks

tummeln, ohne dabei genau zu wissen, wie sie die Hindernisse sicher überwinden können», so Schadegg. Deshalb haben die Initianten – viele von ihnen selbst Eltern von Kindern mit dem Freestyle-Gen – den Verein ins Leben gerufen. Aber auch wenn es an erster Stelle um Spass gehen soll, versteht sich «Arosa Freestyle» nicht als Plauschverein.

Qualität hat seinen Preis

«Wer wie Andri Ragettli Saltos auf der Piste machen will, muss auch ins Training investieren», erklärt Marc Schadegg. Der Verein setze deshalb auch auf ausgebildete Ski- und Snowboard-Instruktoren, die entlohnt werden. Dies könne der Vorstand, welcher sich wiederum ehrenamtlich einsetzt, nur dank Sponsoren gewährleisten, erklärt Schadegg. Zu den Partnern von «Arosa Freestyle» zählt unter anderem auch die Mosterei Möhl AG mit «Shorley». Als der Verein mit ihrer Anfrage auf sie zukam, sei ihre Unterstützung des Projekts keine Frage gewesen, berichtet Christoph Möhl, Leitung Marketing und Produktinnovation: «Manchmal macht man Sponsoring richtig gerne und «Arosa Freestyle» ist das Paradebeispiel dafür.»

felix.



Die Mitte Arbon

Kaum eine Gemeinde hat ihn nicht: den eigenen Rundweg ums Dorf oder die Stadt. Dank der Mitte wird sich auch Arbon bald ein solches Angebot auf die Fahne schreiben dürfen. Die Partei hat nämlich anlässlich ihres eigenen 50-Jahr-Jubiläums der Bevölkerung einen historischen Rundweg geschenkt (siehe Seite 7). Was für eine famose Idee! Und mit der extra von Heidi Weh für das Angebot entworfenen Figur Arbori schenkt «Die Mitte» der Stadt auch gleich noch ein sympathisches Maskottchen obendrauf. Dieser Ideen-Höhenflug hat den «felix. der Woche» mehr als verdient.



Heidi Mock,
Drogistin HF &
Tierheilpraktikerin
Mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Pelargonium

Jeden Monat eine Pflanze: Pelargonium gehört zu jenen spagyrischen Essenzen, die durch ihre entzündungswidrigen Eigenschaften zu den Hauptmitteln bei akuten Infektionen zählen. Die Wirkung erstreckt sich gegen Bakterien und Viren. Zudem wirkt diese Essenz schleimlösend und hilft bei Schnupfen und Bronchialhusten. Kommen Sie vorbei, gerne beraten wir Sie!

Nicht vergessen: am Donnerstag, 7. Dezember erhalten Sie 5-fach Punkte bei Ihrem Einkauf auf Ihre Kundenkarte!

swidro
drogerie rosengarten
Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

PRESSWERK
KULTURZENTRUM



- 02.12. 80ER/90ER PARTY**
EVENTHALLE
- 03.12. DESIGN AND LOCAL BRAND MARKET**
EVENTHALLE
- 06.12. KAUFMANN**
WOHNZIMMERKONZERT
- 08.12. RIKLIN & SCHAUB**
EVENTHALLE
- 17.12. CHORA THEATER**
FIGURENTHEATER
IM DIETSCHWEILER SAAL
- 20.12. MUSIZIERSTUNDE**
«CHRISTMAS»
- 27.12. NACHTFLOHMARKT**
EVENTHALLE
- 28.12. SING&GIN**
RESTAURANT
- 31.12. SILVESTERPARTY**
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH

